

Burkhard Liebsch / Werner Stegmaier

Orientierung und Ander(s)heit

Spielräume und Grenzen des Unterscheidens

Meiner

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7873-4115-3

ISBN eBook 978-3-7873-4116-0

© Felix Meiner Verlag Hamburg 2022. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53, 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Satz: mittelstadt 21, Vogtsburg-Burkheim. Druck und Bindung: Stückle, Ettenheim. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany.

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	13

Kapitel I · Orientierung durch Unterscheiden

Anhaltspunkte bei Nietzsche, Wittgenstein und Luhmann	19
---	----

Werner Stegmaier

Einleitung. Orientierung in unübersichtlichen Situationen: Unterscheidung als Prozess und Produkt 21 | 1. Unterscheiden als Prozess der Abgrenzung: Grenzen als Anhaltspunkte der Orientierung 25 | 2. Unterscheiden als Prozess der Abgleichung: Gleichsetzungen zur Vereinfachung der Orientierung 28 | 3. Unterscheiden als zeitlicher Prozess: Zeit der Neuorientierung 30 | 4. Alternativität des Unterscheidens: Entscheidungen zwischen Unterscheidungen und zwischen ihren Seiten 33 | 5. Asymmetrisierung des Unterscheidens: Wertungen als Halt in Unterscheidungen 35 | 6. Selbstunterscheidung im Unterscheiden: Distanz zum Gegenstand des Unterscheidens 37 | 7. Unterscheiden durch Sprache: Spielräume für Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit 40 | 8. Grenzen des Unterscheidens: Paradoxie und Anderheit 42 | 9. Unterschied als Produkt: Denken von Begriffen, Identitäten und Entitäten 44 | 10. Ordnungen aus Unterschieden: Unkontrollierte und kontrollierte Verallgemeinerungen 48 | 11. Agonale Ordnung von Orientierungen: Positionierung auf einer Seite von Unterscheidungen 56 | 12. Digitalisierung von Unterscheidungen: Technische Standardisierung globaler Orientierungsprozesse 59

Kapitel II · Das Auftauchen der Frage nach dem Anderen in radikaler Krisis der Welt

Alterität und Orientierung im Ausgang vom Werk

Hermann Brochs 63

Burkhard Liebsch

1. Welt und Wirklichkeit nach der Zerstörung des Kosmos 65 |
2. Das Gegebene, Unterscheiden und Vergleichen 67 | 3. Erschüttertes
Weltvertrauen 69 | 4. ›Du‹ und der Andere als solcher: Ende der
Alteritätsvergessenheit? 73 | 5. Flucht in die Abgeschiedenheit und
das Pathos der Erfahrung 78 | 6. Die Frage nach dem Anderen – in
entweltlichter Welt und entwirklichter Wirklichkeit 81 | 7. Zwischen
Literatur und Philosophie 84 | 8. Direkter Ansatz bei der Begegnung
mit Anderen als solchen: Dialogisten und Sozialphänomenologen bis
hin zu Emmanuel Levinas 87 | 9. Diskretes Nicht-Wissen – nicht-
privativ vorgestellt 93 | 10. Bezeugte Alterität als bloßer ›Rest‹? 98 |
11. Orientierung im Unübersichtlichen durch ›Beobachtung‹? 101 |
12. Chiasma von radikaler Alterität und Orientierung 107

Kapitel III · Orientierung an Alterität 115

Werner Stegmaier

Einleitung 117 | 1. Die Welt, in der wir uns orientieren: Sich-Zu-
rechtfinden in und Bewältigen von Situationen 121 | 2. Selbst-Be-
obachtung: Beobachten des Beobachtet-Werdens 128 | 3. Andere
in der eigenen Welt: Orientierung am Gesicht des Andern 133 |
4. Orientierung als Sich-Ausrichten auf Alterität: Alltägliche Ori-
entierungstugenden 138 | 5. Ethische Orientierung an Alterität:
Infragestellung der eigenen Moralität durch andere Moralitäten 141 |
6. Politischer Umgang mit Alterität: Abstimmung statt
Übereinstimmung mit Anderen 144

Kapitel IV · Nach dem (befreienden) Verlust eindeutiger Weltdeutungen

Unterscheidbare Alterität des Anderen als Surrogat? 147

Burkhard Liebsch

1. Vom metastabilen *kósmos* zur Radikalität des Unterscheidens 149 | 2. *Der Name der Rose*: Umberto Ecos Dekonstruktion ›mittelalterlicher‹ Orientierung 157 | 3. Anthropologische Konsequenzen: Von menschlicher ›Unbestimmtheit‹ bis hin zu Hans Blumenbergs *Beschreibung des Menschen* 165 | 4. Zur Sozialphilosophie menschlicher Alterität 171 | 5. Alterität als Orientierung und maßgeblicher Unterschied? 176

Kapitel V · Bilanz A

Angewiesenheit von Orientierung und Alterität aufeinander . . 185

Werner Stegmaier

1. Keine ›absolute Orientierung‹ 187 | 2. Alteritätszugewandte Orientierung 195 | 3. Orientierung an Alterität im akademischen Diskurs 203

Kapitel VI · Bilanz B

Alterität, Orientierung und die Frage nach einer bewohnbaren Welt 207

Burkhard Liebsch

1. Alterität als umstrittene Kategorie oder als Widerfahrnis 209 | 2. Jenseits oder diesseits des Wissens 213 | 3. Alterität angewiesen auf Orientierung – in Perspektiven der Teilnahme und der Beobachtung 217 | 4. Normative Implikationen? 223

Siglen 233

Anmerkungen 235

Namenregister 273